

Aktuell

Sommer

16

CARITAS REGIONAL
FÜR MENSCHEN
IM KREIS
FREYUNG - GRAFENAU

INHALT

- I „The Armed Man“ – Friedensmesse von Karl Jenkins
- II Für den Frieden: The Armed Man
- III Wolfsteiner Werkstätten Freyung: Außenarbeitsplätze der Wolfsteiner Werkstätten bei B+S Blech mit System in Grafenau
- IV „Die Schwellen nach draußen tiefer legen“

THE ARMED MAN

Karl Jenkins

A MASS FOR

PEACE



Die Caritasschule St. Elisabeth führt „The Armed Man“ (Friedensmesse von Karl Jenkins) gemeinsam mit den Kindern & Jugendlichen des Freyunger „Zentrums für geistige Entwicklung“ und mit unbegleiteten Minderjährigen als Konzerthighlight in der Pfarrkirche von Hinterschmiding auf. Krieg und Frieden. Kaum ein anderes Thema ist aktuell von höherer Bedeutung ...

MUSIK-HIGHLIGHT IN FREYUNG-GRAFENAU

Für den Frieden: The Armed Man

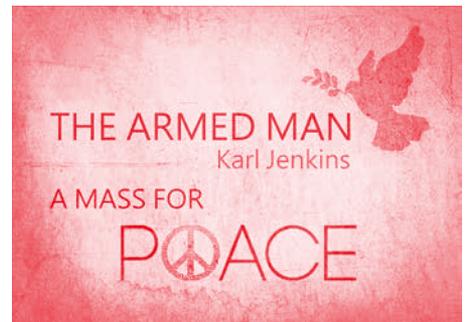
„Viele Menschen fliehen aus den Kriegsgebieten dieser Welt zu uns. Sie suchen Schutz und ein neues Zuhause“, so Geschäftsführer der Caritasverbandes FRG, Josef Bauer. „Jetzt geht es darum ein ‚friedliches‘ Miteinander zu erreichen – trotz anderer Sprachen, Kulturen, anderer Religionen.“ Wie könnte das besser gelingen, als mit der Weltsprache „Musik“. Karl Jenkins (*bekannt mit seiner Musikprojekt zum Werbespot der DELTA AIRLINES – Anm. d. Red.*) hatte während des Kosovokrieges eine Friedensmesse komponiert und zum Millennium uraufgeführt. „The Armed Man:



A Mass for Peace“ gilt als Anti-Kriegsstück, das zum Einsatz für den Frieden aufruft. Das Oratorium verbindet dabei Filmmusik mit liturgischen Kirchenklängen. Gemeinsam mit unterschiedlichen Chören und Schulen werden im Juli unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Kinder mit geistigem Handicap die



Jenkins-Friedensmesse in der Hinterschmidinger Kirche darbieten. Und ein weiterer integrativer Ansatz: „Es gehört in unserem westlichen Verständnis die Praxis dazu, dass niemand ausgegrenzt werden darf“, erklärte der Initiator des Musikprojektes, Ansver Sobotzick. „Menschen die ‚besonders‘ und ‚anders‘ sind, zählen in unserem gesamtgesellschaftlichen Bild dazu!“ Inklusion dürfe schließlich keine leere Worthülse sein. „Das ist mir wichtig: in meine Arbeit als Rektor an der Caritasschule St. Elisabeth und als Chorleiter!“ In Trägerschaft des Kreis-Caritasverbandes Freyung-Grafenau e.V. geht das ehrgeizige Musik-



projekt an den Start. Unterstützer sind dabei der Landkreis-Lehrerchor, der Gospelchor „Inspiration“ und der Konzertchor „ProvoCantus“. Das Sinfonieorchester des ostbayerischen Theaters und die Tanzschule Prasch versprechen zusätzlichen Kulturgenuss. Die Schirmherrschaft für das Projekt hat Passaus Oberbürgermeister, Jürgen Dupper übernommen. Die musikalische Leitung teilen sich Sonja Reischl (Gymnasium Freyung) und Ansver Sobotzick. *Karl Jenkins – der Name des walisischen Komponisten ist Programm: Große Musik – manchmal mittelalterlich, manchmal Ethno, aber immer imposant. Ansver Sobotzick – auch sein Name Programm: Mit seinem Chor „PROVOCANTUS“ hat sich der klassisch ausgebildete Bass und Rektor der Caritas-Schule St. Elisabeth am Zentrum für geistige Entwicklung regional wie international einen Namen gemacht.*

DETAILS

„The Armed Man“

Aufführung am **23. und 24. Juli** in der Kirche von Hinterschmiding. Unter Tel. 08551 585 70 ab 1. Juni 2016, Infos zu Vorverkauf, Preisstafel und Uhrzeiten oder im Internet, www.caritas-frg.de.

 **AKTUELLES** 
**KIB-
Training**

Am Montag, **25. April** startete wieder unser Eltern-Training „Kinder im Blick“ (KiB).

In 7 Einheiten werden dort Eltern in der richtigen Sprache mit- und übereinander bei Scheidung, Trennung & Co. geschult.

Termine für Herbst unter:

Tel. 08551 585 - 60.



Idee und Umsetzung werden von Ansver Sobotzick, Monika Gutsmiedl, Wilhelm Nötstaller und Sonja Reischl (v.li.) mit viel Elan und Freude an der Musik koordiniert. Über 100 Sänger kamen zum Proben-Start, die sich auch professionell einsingen mussten.

WOLFSTEINER WERKSTÄTTEN FREYUNG

Außenarbeitsplätze der Wolfsteiner Werkstätten bei B+S Blech mit System in Grafenau

Bereits seit mehreren Jahren engagiert sich der geschäftsführende Gesellschafter der Firma B+S Blech mit System in Grafenau, Rudolf Schremmer, für die Inklusion von Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt.

Hierzu stellt er in seiner Firma, die qualitativ hochwertige Blechformteile herstellt, behinderten Menschen geeignete Arbeitsplätze zur Verfügung. Durch eine enge und vertrauensvolle Kooperation zwischen B+S und den Wolfsteiner Werkstätten werden angemessene Tätigkeitsbereiche gefunden, die den Eignungen und Neigungen des Menschen mit Behinderung entsprechen.

Seit April 2015 konnten dadurch bereits

drei Mitarbeiter mit Behinderung bei B+S „inkludiert“ werden. Damit diese Beschäftigung von Dauer sein kann, steht jedem Mitarbeiter ein „Pate“ zur Verfügung, der als Ansprechpartner für den Mitarbeiter selbst als auch für die Begleitpersonen der WfbM fungiert.

Getreu seiner Divise „Wenn mas mochand danngscheid“, hat Rudolf Schremmer darüber hinaus eine Person in seiner Firma bestimmt, die sich dem Thema „Inklusion“ widmet, das heißt Vernetzungen herstellt usw. Derzeit prüft Rudolf Schremmer das Modellprojekt der Bayerischen Bezirke „BÜWA“. Bei diesem Projekt sollen Mitarbeiter mit Behinderung durch Förderung des Bezir-

kes Niederbayern sowie mit Begleitung der WfbM in eine Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt überführt werden. Oswald Peterlik, Leiter des Sozialdienstes und zuständige Begleitperson der Wolfsteiner Werkstätten kann eine äußerst positive Bilanz ziehen. Er berichtet über ein auffallend gutes Betriebsklima, hochwertige Arbeitsplätze für die Mitarbeiter mit Behinderung sowie über sehr freundliche und engagierte Verantwortliche des Betriebes.

Innerhalb dieser guten Kooperation wird es sicherlich noch viele Projekte geben, die zum Wohle und im Sinne der Menschen mit Behinderung angegangen werden.



Text & Fotos: Helmut Weber und Markus Budweiser

Rudolf Schremmer (4. von rechts) inmitten der Mitarbeiter mit Behinderung der Wolfsteiner Werkstätten sowie deren Paten und Unterstützern von der Firma B&S

IV

Mehr als die Summe unserer Leistungen: Der Caritasverband im Landkreis auf einen Blick!

- AJB: Aktion Jugend & Beruf**
Telefon: 08551 916588-0
- Arbeitsgemeinschaft „Altenhilfe - Altenclub“**
Telefon: 08551 91630-10
- ARBEUS - „Möbel & Mehr“**
Telefon: 08551 916588-4
- Beratungsstelle für psych. Gesundheit**
Telefon: 08551 585-84
- Besuchsdienst / Caritas & Pastoral**
Telefon: 08581 9882-10
- Betreuungsverein**
Telefon: 08551 585-50
- Betreutes Wohnen**
Telefon: 08551 585-80
- Caritas Kinder- und Jugendstiftung**
Telefon: 08551 91630-13
- Caritasschule St. Elisabeth / Tagesstätte**
Telefon: 08551 585-70
- Christophorus Haus**
Telefon: 08581 9868909
- Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung**
Telefon: 08551 585-60
- Fachstelle für pflegende Angehörige**
Telefon: 08552 40888-0
Telefon: 08551 585-32
- Flexible Jugendhilfe**
Telefon: 08551 585-27
- Frühförderstelle**
Telefon: 08551 585-40
- Geschäftsstelle**
Telefon: 08551 91630-0
- Hausnotruf**
Telefon: 08552 40888-0
Telefon: 08551 585-32
- Migrationsdienst**
Telefon: 08552 40888-16
- Offene u. gebundene Ganztagschule**
Telefon: 08551 91630-0
- Selbsthilfe-Gruppen**
Telefon: 08551 585-80
- Senioren-Tagesbetreuung**
Telefon: 08552 40888-13
Telefon: 08581 9882-14
- Sozial- und Schuldnerberatung**
Telefon: 08552 40888-11
- Suchtberatung u. -behandlung**
Telefon: 08551 585-80
- Sozialstation im Wolfsteiner Land**
Telefon: 08551 585-32
- Sozialstation im Grafenauer Land**
Telefon: 08552 40888-0
- Tageszentrum „CATZ“**
Telefon: 08551 916588-0
- Z.A.B. Zentrum für Arbeit & Beschäftigung**
Telefon: 08551 916588-0
- Zuverdienstprojekt Flinke Hand**
Telefon: 08551 916588-0
- Zuverdienstprojekt Grüne Hand**
Telefon: 08551 916588-0

Impressum der Seiten:
**Kreis-Caritasverband
Freyung-Grafenau e. V.**

Redaktion:
Claudia Maria Grimsman
Passauer Straße 8a
94078 Freyung
Tel. 08551 9163013 · Fax 9163020
E-Mail: claudia.grimsman@caritas-freyung.de
Layout: agentur SSL, Grafenau

SENIORENARBEIT MAUTH

„Die Schwellen nach draußen tiefer legen“



25 Festgäste kamen an der bunten Ostertafel in der SENTA zusammen, um sich über ein lebens- und liebenswertes Mauth auszutauschen.

MAUTH. „Sie sind heute unsere Ehrengäste!“, begrüßte die stellvertretende Geschäftsführerin Alexandra Aulinger – Lorenz, die rund 25 geladene Helfer in den Räumen der Senioren Tagesstätte (SENTA) in Mauth. „Sie schenken ihre Zeit und helfen das Alter und das Leben in den eigenen 4 Wänden in Würde zu gestalten. Und damit die ‚Schwellen zur Außenwelt‘ ein Stück tiefer zu legen!“ Der Kreis-Caritasverband und die Gemeinde Mauth hatte die rührigen Ehrenamtler um den Seniorenbeirat zu einem herzhaften 3-Gänge Menü eingeladen, um „Danke!“ für die vielen geleisteten Stunden zu sagen. Umrahmt wurde das lockere „Arbeitsessen“ in Form von Schweinsbrat & Co. mit sinnigen und heiteren Kurzbeiträgen, vorgetragen von Marga Aigner

(Gemeinde-Caritas im Kreisverband). Sie hatte die Feierstunde auch initiiert. Mit viel Liebe zum Detail und hausfraulichem Können setzten die Damen von der Mauther SENTA dieses dann um. „Es ist wichtig, unter Menschen zu sein, egal wie alt man ist. Wenn auch Angehörige in der Nähe sind – man möchte doch auch ganz gerne Kontakte außerhalb der Familie pflegen können“, erklärte Vorstandsvize Irene Hiltz den Grundgedanken der Mauther Initiative. „Eigentlich eine Selbstverständlichkeit – einfach raus unter Leute: Das sollte für niemandem ein Luxus, sondern Lebensrealität bedeuten!“



Bei den Ehrenamtlern in Mauth bedankten sich von dem Caritasverband FRG Alexandra Aulinger-Lorenz (stellv. Geschäftsführerin), Marga Aigner (Gemeindecaritas), Irene Hiltz (2. Vorsitzende) m. Enkel Xaver, Pflegedienstleitung Renate Kloiber, Josef Bauer (Geschäftsführer), Ernst Kandlbinder (Bürgermeister Mauth) und Sonja Pangratz (Ltg. Caritas Senioren Tagesstätte Mauth).

**Frühlingserwachen:
Wir sind wieder für Sie da !!!**

Grüne Hand

Im Zuverdienstprojekt „Grüne Hand“ erhalten Menschen mit eingeschränktem Leistungsvermögen und / oder Suchterkrankung die Möglichkeit, ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen. Hier entwickeln sie neue persönliche Perspektiven: Helfen Sie uns helfen!



Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 9.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Wir bieten

Dienstleistungen und Produkte aus dem Bereich Garten- & Landschaftsbau

Infos unter Tel. 0175/2613712
08551/916588-0

Besuchen Sie uns in der Zuppingerstraße 30, 94078 Freyung

